



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Pettizellen, die Zeile oder deren Raum kostet 60 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 20 Pfennige für die Zeile, für $\frac{1}{2}$ S. 34 M. Stellengesuche werden mit 30 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Pettizelle oder deren Raum 30 Pfennige, $\frac{1}{2}$ S. 27 M., $\frac{1}{4}$ S. 52 M., für Nichtmitglieder 80 Pf., 64 M., 120 M. Beilagen werden nicht angenommen. - Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 86 (N. 42).

Leipzig, Montag den 15. April 1918.

85. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Urheberrechtsschutz deutscher Werke in den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika.

In Buchhändlerkreisen besteht der Wunsch, den Urheberrechtsschutz in Amerika auf irgend eine Weise zu sichern. Ein wirksamer Schutz erscheint insbesondere infolge der durch den Krieg bedingten Unmöglichkeit, die vorgeschriebenen Formalitäten zu erfüllen, jetzt nicht möglich. Immerhin dürfte es aber für die Wiederaufnahme der urheberrechtlichen Beziehungen zu den Vereinigten Staaten von Vorteil sein, die zu schützenden Werke auch während des Krieges in der bisherigen Weise den für die Vermittlung in Betracht kommenden Stellen einzusenden.

Das Amerika-Institut in Berlin NW. 7, Universitätsstraße 8, sowie die Firma Breitkopf & Härtel in Leipzig und Berlin (letztere insbesondere für den Musikalienhandel) nehmen nach wie vor die zu schützenden Werke, welche den bisherigen Bedingungen entsprechen, an. Die ihnen zugesandten Verlagswerke werden gesammelt und genau verzeichnet. Damit wird der Nachweis ermöglicht, daß der Schutz regelrecht angestrebt und nur durch die kriegerischen Maßnahmen in der Schwebe geblieben ist.

Leipzig, den 15. April 1918.

Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Artur Seemann.

Paul Schumann.

Hans Goldmar.

Karl Siegmund.

Otto Paetsch.

Oscar Schmorl.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sind in der Zeit vom 1. bis 31. März 1918 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

- 10 226*) Barthelmäs, Frau Anna, in Fa. Ernst Walter in Nürnberg.
- 10 234) Bender, Fritz, in Fa. Fritz Bender in Ludwigshafen a. Rh.
- 10 213) Eilers, Fritz, in Fa. J. W. Acquistapace in Barel i. O.
- 10 229) Falkenroth, Albert, in Fa. Albert Falkenroth in Bonn.
- 10 235) Fernau, Curt, in Fa. V. Fernau, Eduard Kummer und Th. Griebens Verlag V. Fernau in Leipzig.
- 10 222) Hammel, Johann Ludwig, in Fa. Akademisch-Technischer Verlag Johann Hammel in Frankfurt a. M.
- 10 230) Hammon, Rudolf Leonhard, in Fa. Rudolf Leonhard Hammon R.-G. in Königstein im Taunus.
- 10 221) Harms, Hans, Geschäftsführer der Fa. Missionshandlung zu Hermannsburg.
- 10 219) Harz, Benjamin, in Fa. Benjamin Harz in Berlin.
- 10 236) Hazel, Philipp, Direktor der Fa. John Henry Schwerin G. m. b. H. in Berlin.
- 10 223) Herzog, Emil Richard, in Fa. E. A. Herzog in Meerane.
- 10 225) Heß, Arthur, in Fa. J. Heß in Stuttgart.
- 10 215) Horn, Johannes Ernst, in Fa. Karl André in Celle.
- 10 217) Linde, Otto, Direktor der Fa. Ostdeutsche Buchdruckerei und Verlagsanstalt A.-G. in Posen.
- 10 227) Linser, Oskar, Geschäftsführer der Fa. Linser Verlag G. m. b. H. in Berlin-Pankow.
- 10 233) Maas, Carl, in Fa. Maas & Plank in Berlin.
- 10 237) Martin, Robert Kurt, in Fa. Kurt Martin, Verlag Aurora in Weinböhla.

* Die dem Namen vorgeetzte Ziffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliederrolle.